

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 19

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Bob Engel täglich um 15.30 und 20.30 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittag (Mittwoch und Samstag Freinacht); Kapelle Fernand Droz.

Boule-Spiel stets nachmittags u. abends.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

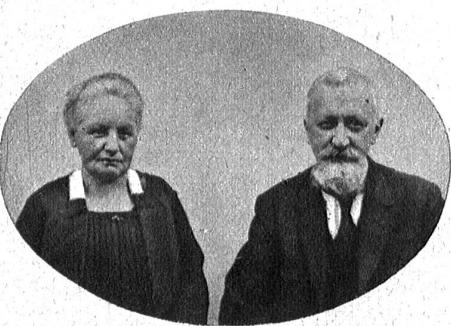
Sonntag, 9. Mai, 14.30 Uhr; Tomb. S. 174, 175, 176: «Wo die Lerche singt», Operette in drei Akten von Franz Lehár. 20 Uhr: Premiere «Carmen», Oper in vier Akten von Georges Bizet. Montag, 10. Mai, Volksvorstellung Arbeiterunion «Eine kleine Stadt», Schauspiel in drei Akten von Thornton Wilder. Dienstag, 11. Mai, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich «Liliom», Vorstadtlegende in 7 Bildern von Franz Molnar. Mittwoch, 12. Mai, Ab. 24. «Carmen», Oper in vier Akten von Georges Bizet. Donnerstag, 13. Mai, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, «Einen Jux will er sich machen», Posse mit Gesang in 7 Bildern von Johann Nestroy. Freitag, 14. Mai, Ab. 32. Gastspiele Annie Weber und Kammersänger Max Hirzel, «Der fliegende Holländer», Romantische Oper in drei Aufzügen von Ri-

chard Wagner, Titelpartie: Andreas Boehm. Samstag, 15. Mai, Tomb. S. 177, 178, 179, 180: «Liliom», Vorstadtlegende in 7 Bildern von Franz Molnar. Sonntag, 16. Mai, 14.30 Uhr; Tomb. S. 181, 182, 183, 184: «Der Troubadour», Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. 20 Uhr, Premiere: «Das Schwarzwaldmädchen», Operette in drei Akten von Leon Jessel. Montag, 17. Mai, Volksvorstellung Kartell: «Die Tragödie des Menschen», Dramatische Dichtung in 13 Bildern von Imre Madach, Musik von Farkas.

Singtreffen des Verbandes Schweiz. Frauen- und Töchterchöre

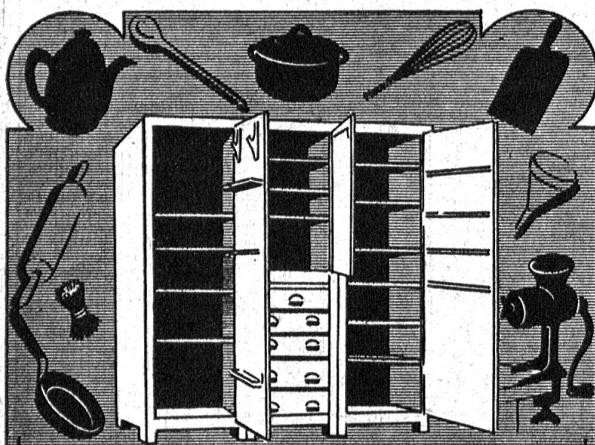
Am 23. Mai 1943 findet im Kasino Bern, unter dem Ehrenpräsidium von Frau Bundespräsident Celio, das erste schweizerische Singtreffen der Frauen- und Töchterchöre statt, das mit einem edlen Wettstreit zur Förderung des Gesangswesens in den Vereinen verbunden ist. Es werden sich 23 Vereine mit zirka 800 Mitgliedern daran beteiligen, und 4 Musikdirektoren werden die Leistungen der einzelnen Chöre, denen jedem 3 Minuten zum Vortrag zur Verfügung stehen, beurteilen. Die Konzerte sind öffentlich und beginnen am Morgen um 8.30 Uhr. Am Nachmittag erfolgen die Vorträge

von 8 Gesamtblören und 7 Einzelblören. Vorgetragen werden fast ausschliesslich Lieder von Schweizer Komponisten. Da der Frauengesang für unser Volksleben von grossem Werte ist, so ist diese Veranstaltung, die einen engeren Kontakt zwischen den einzelnen Sängerinnen herstellen wird, sehr begrüssenswert und verdient die volle Unterstützung aller Freunde des Gesanges.



Am 4. Mai d. J. feierten in Bern unsere langjährigen Abonnenten Herr und Frau E. Hausmann-Beyeler in aller Stille das seltsame Fest der goldenen Hochzeit. Die Jubilaren stehen im 78. resp. 73. Altersjahr. Wir gratulieren Herrn und Frau Hausmann herzlichst und wünschen ihnen noch viele glückliche Jahre zusammen. Die Redaktion.

Maienzeit! wie schön ist's da im
Kursaal Bern



Vom modernen Küchenschrank

bis zum letzten „Kochlöffeli“ — Sie finden bestimmt alles in unserer grossen Haushalts-Abteilung!

Christen ist seit Jahrzehnten in neuzeitlichen Küchen-Einrichtungen spezialisiert. Ein kleiner Anruf und schon schicken wir Ihnen ganz unverbindlich unseren reichhaltigen Katalog . . . der Wunsch der Hausfrau! Unsere Tel. No. lautet 2.56.111

Was ist wirklich billig? Um das zu beurteilen, ist der Preis durch die Lebensdauer zu dividieren! Also:

christen + co ag
MARKTGASSE 28 • BERN

Bei den letzten Kursen konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden; wir bitten deshalb, sich rechtzeitig einschreiben zu lassen für die im Januar und April beginnenden Kurse für Handel, Sekretariat, Verwaltung, Verkehr (Bahn, Post, Telefon, Zoll, Polizei), Arzthilfekräfte, Sprachen u. Kunstgewerbe, Diplom, Schulberatung, Stellenvermittlung, Praktikum, Auskunft u. Gratisprospekte

Neue Handelsschule Bern

Spitalgasse 4 (Karl-Schenk-Haus) Telefon 2 16 50



SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK

BERN

Finanzierung von Arbeitsaufträgen,
Unternehmerkredite, Kleinkredite
an Gewerbe und Handwerk